

## EINBAUHINWEISE & MONTAGEANLEITUNG ZUM ANFAHRSCHUTZ

### 1. Vorbereitungen zum Aufkleben des TASIKO® Anfahrerschutzpollers

- a. Wenn die benötigte Festigkeit des Betons erreicht ist und die Restfeuchtigkeit des Betons  $\leq 6\%$  liegt, kann der Anfahrerschutzpoller aufgeklebt werden. Die Betonoberfläche muss fest, genügend tragfähig und frei von Schmutz, Fett, Staub und anderen Verunreinigungen sein. Minderfeste Schichten und Schlammanreicherungen sind z.B. durch eine Schruppscheibe zu entfernen. Ggf. ist die Betonoberfläche aufzurauen. Die Untergrundtemperatur muss größer  $8^\circ\text{C}$  über dem Taupunkt sein.
- b. Für eine einfachere Positionierung wird der Umriss des zu verklebenden Betonteils auf der Fahrbahn mit einem Stift markiert.
- c. Der Anfahrerschutzpoller muss zwingend vollflächig verklebt werden.

### 2. Zubereitung des Klebers

- a. Die Verarbeitungstemperatur muss zwischen  $+8^\circ\text{C}$  und  $+35^\circ\text{C}$  liegen. Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt.
- b. Die Komponente A aufrühren, danach die Komponente B restlos zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerk (max. 300 U/min.) gründlich durchmischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt. Die Mischdauer sollte min. 3 Minuten betragen. Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals sorgfältig durchrühren. Nicht aus Liefergebinde verarbeiten!
- c. Für den Niveaueausgleich wird der mitgelieferte Quarzsand untergerührt. Die Menge des unterzurührenden Quarzsandes in kg muss dabei der Menge des verwendeten Klebers in kg entsprechen.
- d. Verarbeitungstemperaturen und -zeiten:

Verarbeitungstemperatur ( $^\circ\text{C}$ ):	$\geq 8$	$\approx 20$	$\leq 35$
Ausnutzbare Verarbeitungszeit (min):	$\leq 60$	$\leq 30$	$\leq 15$



### 3. Verarbeitung des Klebers

- a. Nach erfolgter Untergrundvorbereitung wird der TASIKO® Kleber direkt auf die vorbereitete Betonoberfläche flächendeckend aufgebracht.
- b. Der TASIKO® Kleber wird mittels Zahnpachtel aufgebracht, deren Zahnung so gewählt wird, dass eine Klebefuge von mind. 2 mm entsteht.
- c. Verbrauch: ca. 1,75 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke.
- d. Spachtelung von Unebenheiten: Unebenheiten < 4 mm können mit dem TASIKO® Kleber ausgeglichen werden.
- e. Die Werkzeuge nach Gebrauch mit Aceton reinigen.



### 4. Setzen des TASIKO® Anfahrschutzpollers

- a. Mithilfe der Seilschlaufen den Anfahrschutzpoller in die flächendeckend ausgespachtelte Oberfläche setzen.
- b. Der Kleber muss rundherum leicht vorquellen und zeigt damit an, dass keine Flüssigkeit von außen zwischen Betonteil und Fahrbahn gelangen kann.

